

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

31 (16.4.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 31. Freitag, den 16. April 1847.

[347] Der unten signalisirte Georg Christoph Blumenstock von Eschelbronn, Soldat beim Infanterieregimente Erbgroßherzog Nr. 2. zu Freiburg hat gegen seine Marschordre sich am 15. d. Mts. nicht beim Regimente gestellt, sondern heimlich aus seinem Geburtsort entfernt. Derselbe wird, da sein Aufenthaltsort bis jetzt unbekannt ist, aufgefordert, sich binnen

6 Wochen bei Vermeidung der Desertionsstrafen bei seinem Regimente zu sistiren.

Wir ersuchen zugleich sämtliche Behörden, auf den Entwichenen zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle hierher oder an besagtes Regimente-Commando abliefern zu lassen.

Sinsheim, den 25. März 1847.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

R a n g.

vdt. Rinkler.

S i g n a l e m e n t.

Alter, 21 $\frac{1}{2}$ Jahr. Augen, braun,
Größe, 5' 4" 4" Haare, dro.
Körperbau, unterseht. Nase, stumpf.
Gesicht, gesund.

Schuldenliquidation.

[374] Nro. 4832. Sinsheim. Die Johannes Fritschle's Eheleute mit 2 minderjährigen Kindern von Kirchartt wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 28. f. M., früh 8 Uhr, auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen hierzu vorgeladen, daß ihnen sonst zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholten werden könne.

Sinsheim, den 27. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

Schuldenliquidation.

[375] Nro. 4826. Sinsheim. Die hiesigen Bürger Georg Mich. Reinig, Michael Rettig und Franz Obermaier mit ihren Familien wollen nach Algier auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 21. dieses Monats, früh 8 Uhr, auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen dazu vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholten werden könne.

Sinsheim, den 6. April 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vdt. Stierle.

Schuldenliquidation.

[363] Nro. 4582. Sinsheim. Die Metzger Konrad Ziegler's Eheleute mit ihrem minderjährigen Sohne von Nischen wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 21. April d. J., früh 8 Uhr, auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholten werden könne.

Sinsheim, den 31. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

[386] Nro. 4578. In der Nacht vom 21./22. d. M. wurden dem Müller Georg Brunner von Reichen aus seinem Hofe 4 Stück schwarze, 2 St. weiße und 3 St. blaueschifferige Hühner, und dem Johannes Dörr von da aus seinem Hühnerstall 3 Stück schwarze, 2 Stück weißschneckige und 1 Stück gelbschneckige Hühner entwendet, was Behufs der Fahndung auf die entwendeten Hühner und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter bekannt gemacht wird.

Sinsheim, den 31. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

A u f f o r d e r u n g.

[381] Nro. 7788. Der unten signalisirte Soldat Johann Jos. Beitenheimer von Waibstadt, welcher nach erhaltener Ordre zum 2. Infanterieregiment Erbgroßherzog in Freiburg hätte einrücken sollen, hat sich unerlaubter Weise von Hause wegbegeben, so daß dessen Aufenthaltsort bis jetzt unbekannt ist.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier oder bei seinem Regimente-Commando zu stellen und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, ansonsten er der Desertion für schuldig erklärt und nach dem Gesetze vom 5. Oct. 1820 gegen ihn verfahren würde.

Neckarbischofsheim, 8. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

S t r a u b.

S i g n a l e m e n t.

Alter — 21 $\frac{1}{2}$ Jahr.

Größe — 5' 5" 2" .

Statur — schlank.

Augen — grau.

Haare — braun.

Nase — klein.

[371] Lorenz Ruck und dessen Ehefrau von Siegelbach werden hiemit aufgefordert sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen und über ihre heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls gegen sie nach den landesüblichen Gesetzen verfahren würde.

Neckarbischofsheim, den 24. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i t z.

S t r a u b.

[392] No. 7849. Neckarbischofsheim.

Die Klage ist rechtlich in L. R. S. 1443, Abg. begründet. Das thatsächliche Fundament der Klage ist ohne Vorbringen von Einreden zugestanden.

Nach Ansicht des L. R. S. 1356 und § 329 u. § 169 der P. D. ergeht daher

U r t h e i l.

In Sachen der Ehefrau des Johann Ab. Stichling, Katharina geb. Beudemann zu Flinsbach, Kl.,

gegen

ihren Ehemann Johann Adam Stichling von da, Vermögensabsonderung betr. wird nach gesetzlich gepflogenen Verhandlungen zu Recht erkannt:

Es sei die Vermögensabsonderung zwischen Johann Adam Stichling von Flinsbach und seiner Ehefrau Katharina geb. Beudemann von da auszusprechen und zu vollziehen unter Verfallung des beklagten Ehemanns in die Kosten.

B. R. W.

Neckarbischofsheim, den 26. März 1847.

Großh. Bad. Bezirks-Amt.

B e t.

[376] A. No. 7,370. Neckarbischofsheim. Ueber das Vermögen des flüchtigen Johann Philipp Schuler von Helmstadt haben wir Gant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 12. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 31. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e t.

Bauarbeitenbegebung.

[388] No. 782. Sinsheim. Mittwoch den 21. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Rathhaus zu Meckesheim, Bezirksamt Neckar- münd, die zur Erbauung einer neuen evangelischen Kirche daselbst erforderlichen Arbeiten nebst dem Abbruch der alten Kirche mit Thurm im Abstrich ver- affordirt.

Nach dem Kostenvoranschlag beläuft sich:

- | | |
|---|-------------------|
| a) Die Maurerarbeit einschließlich des Abbruchs der alten Kirche u. über Abzug des Werths der alten Materialien auf | 10,543 fl. 32 fr. |
| b) die Steinhauerarbeit auf | 4042 fl. 19 fr. |
| c) „ Zimmermannsarbeit | 2862 fl. 11 fr. |
| d) „ Schreinerarbeit | 2495 fl. 32 fr. |
| e) „ Schlosserarbeit | 821 fl. — |
| f) „ Schmiedarbeit | 207 fl. — |
| g) „ Glaserarbeit | 183 fl. 43 fr. |
| h) „ Blechenerarbeit | 189 fl. 45 fr. |
| i) „ Schieferdeckerarbeit | 1628 fl. 12 fr. |
| k) Lüncherarbeit | 457 fl. 40 fr. |

Zusammen 23,430 fl. 54 fr.

Hiezu laden wir die affordlustigen Handwerksleute mit dem Bemerken ein, daß nur die Gebote derjenigen Meister berücksichtigt werden können, welche sich sowohl über Tüchtigkeit als Kauionsfähigkeit durch legale Zeugnisse bei der Versteigerung auszuweisen vermögen, und daß die Baupläne und Ueberschläge nebst den Affordsbedingungen bis zum Versteigerungstag bei diesseitiger Stelle eingesehen werden können.

Sinsheim, den 12. April 1847.

Gr. Stiftschaffnei.

B a n z.

A n k ü n d i g u n g.

[383] Sinsheim. Auf Mittwoch den 21. d. M., Morgens 9 Uhr, werden auf hiesigem Rath- hause gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- | | |
|--------------------------|-----------|
| 2 Wagen, tarirt zu | 42 fl. — |
| 1 Kuh | 50 fl. — |
| 1 Mehlkasten | 6 fl. — |
| 3 Betten sammt Bettladen | 100 fl. — |
| 1 Canapee | 15 fl. — |
| 1 Sekretair | 30 fl. — |

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt

Sinsheim, den 10. April 1847.

Großherzogliches Bürgermeisterramt.

H a a g.

A n k ü n d i g u n g.

[366] Sinsheim. Da bei dem heute gegen die Jacob Illig'schen Eheleute dahier vollzogenen Liegenschaftszugriff auf die in No. 19 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften kein Gebot erfolgte, so haben wir Tagfahrt zu deren nochmaligem Auf- gebot in öffentlicher Steigerung auf

Mittwoch den 28. April d. J., Nach-

mittags 3 Uhr, anberaumt, wobei solche den gesetzlichen Zuschlag auch bei nicht erreichtem Schätzungswert erhalten.

Dieses wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 31. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

Fruchtversteigerung.

[385] No. 303. Kirchardt.



Kommenden Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden die hiesigen Gemeindefrüchte, bestehend in:

100 Malter Spelz und

25 „ Haber

1846r Gewächs, auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Kirchardt, den 10. April 1847.

Der Bürgermeister.

B e ß.

vd. Baumann.

Liegenschafts-Versteigerung.

[373] Steinsfurth.

Aus der Gantmasse des hiesigen Bürgers und Landwirths Jacob Holzwarth werden nachbeschriebene Liegenschaften

Dienstag den 27. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause versteigert und bei erreichtem Schätzungspreise auch zugeschlagen;

Schätzungspreis.

1.

Ein einstöckiges Bohnhaus mit gewölbtem Keller, Stallung, Scheuer und Garten beim Haus an der Landstraße, neben Georg Linnebach u. Mathäus Holzwarth 1000 fl.

2.

31²/₁₀ Ruthen Acker am Mahlbaum, neben Math. Holzwarth u. Georg Linnebach 57 fl.

3.

70¹/₁₀ Ruthen Acker im Guckenbaum, neben Jak. Allgaier u. Wilhelm Leonhardt 60 fl.

4.

76¹/₁₀ Ruth. Acker und Wiese zu Röhrig, neben Jakob Jung und Johann Holzwarth 50 fl.

5.

81¹/₁₀ Ruth. Acker im alten Berg, neben Weinberg und Martin Weiß 50 fl.

6.

1 Viertel 5¹/₁₀ Ruthen Acker auf dem Kirchberg, neben Jak. Walter und Georg Kramer 40 fl.

7.

1 Viertel 44¹/₁₀ Ruthen Acker in der Steinstraße, neben Heg. Klingmann und Allmentweg 100 fl.

8.

2 Brtl. 47¹/₁₀ Ruth. Acker im Eichelberg, neben Peter Wanners Erben und Jak. Obländer 100 fl.

Schätzungspreis.

9.

81¹/₁₀ Ruthen Acker im Breitloch, neben Peter Fischer und Gg. Hockenberger 100 fl.

10.

1 Brtl. 52²/₁₀ Ruthen Acker am Kirchberg, neben Franz Karl Kömmele und Bernh. Schilling 50 fl.

11.

18¹/₁₀ Ruth. Acker im Ruchswanz, neben Michael Leipkes Wittib und Weg 10 fl.

12.

18 Ruth. Acker auf der vordern Harbt, neben Rentmeister Schath und Gg. Adam Weiß 30 fl.

13.

63¹/₁₀ Ruthen Weinberg auf der Höhe, neben Jakob Speck u. Franz Ad. Merkle 30 fl.

14.

9¹/₁₀ Ruth. Garten in den mittlen Gärten, neben Georg Ad. Walter und And. Karsch 25 fl.

1702 fl.

Steinsfurth, den 13. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Leonhard.

vd. Hafner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[390] Wollenberg, Amts Neckarbischofsheim.

Zufolge amtl. Weisung vom 18. August 1846, No. 1631, und v. 26. Febr. l. J., No. 4703, werden dem ledigen Bernhard Stecher und dessen Mutter Margaretha Prior hier ihre sämtliche Liegenschaften im Zwangswege öffentlich auf dem Rathhause bis Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr, versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Wollenberg, 6. April 1847.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

Bräuchle.

Liegenschafts-Versteigerung.

[382] Michelfeld. In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Wiesloch vom 7. Januar l. J., No. 589, werden dem hiesigen Bürger Heinrich Kemberth Eheleute nachbeschriebene Liegenschaften

Freitag den 30. April l. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn wenigstens der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1.

Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus, die Hälfte Scheuer mit Stallung und Keller nebst 6 Ruth. Garten beim Haus in der Straße nach Waldangeloch, eins. Heinrich Spies, anders. Balthaser Merkel.

2.
25 1/2 Ruth. Acker in der Kapelle, eins. Weirich Silberth, ands. Johannes Kemberth.
3.
16 1/2 Ruth. Acker im Viehtrieb, eins. Gottlieb Müller, anders. Friedrika Kemberth.
4.
18 3/4 Ruth. Acker im Himmelberg, eins. Ernst Kinsse, anders. Weirich Gilbert.
5.
27 Ruth. Acker im Spielberg, eins. Franz Mengsdorf, anders. der Benningerhof.
6.
10 1/2 Ruth. Acker im Schneckenberg, eins. Jak. Welz, anders. Heinrich Altstadt.
7.
31 Ruth. Acker in der Steinrutsche, eins. Jacob Stroh, anders. die Aufstößer.
8.
18 3/4 Ruth. Acker in den Vierbaumen, einseits Christof Stabelbauer, anders. Katharina Bernhard.
9.
1 Brtl. Acker im Rossberg, eins. Gemeinderath Funk, anders. Christof Rudi.
10.
14 1/2 Ruthen Acker im Dätschlich, eins. Jakob Selzer, anders. Katharina Bernhard.
11.
18 3/4 Ruth. Acker in der Mittelhöhe, eins. Jak. Brecht, anders. Katharina Bernhard.
12.
3 Ruth. Krautgarten in der Weglanden, eins. Katharina Bernhard, anders. Jacob Mayer. Michelfeld, am 30. März 1847.
Der Bürgermeister.
Dreher.
vdt. Walther.

Holzversteigerung.

[389] Eichtersheim. In dem Freihl. von Benningenschen Walde in Zuzenhausen, Distrikt Schloßwald, werden bis
Dienstag den 20. d. M., Vor-
mittags 9 Uhr,
36 Eßtr. eichenes und buchenes Holz,
3500 „ Wellen,

30 Stück Stumpen
und mehrere Eichstämme, wobei einige sehr schön
zu Holländerholz versteigert.
Eichtersheim, den 13. April 1847.
Freihl. Rentamt.
W e n g.



[368] In Eschelbach, Amtsbezirk Wiesloch, ist ein Fortepiano, das Wilh. Overmann von Heidelberg fertigte, 6 1/2 Oktaven und 3 Pedale hat, zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt Schullehrer Wolfhard und Jakob Liebenstein in Eschelbach.

Steinhauer - Gesuch.

[357] Es können 20 bis 25 Mann Steinhauer auf längere Zeit Beschäftigung finden, gegen Versicherung eines guten Verdienstes bei Steinhauermeister Rott in Heidelberg.

Mührer Steinkohlen

bestehend in
bestes schweres Schmiedegries,
Fettschrott,
Stückkohlen
erwarten nächster Tage und werden nach Eintreffen nochmals anzeigen
Hirsch Wolf & Comp.
in Heidelberg, Eck der Schiffgasse
neben dem bad. Hof.

Verkauf.

[384] Frau Ertner Wittve in Dühren läßt am 19. April eine starke Parthie Heu und Stroh versteigern, wozu die Liebhaber auf 9 Uhr in den Adler allda eingeladen werden.

[391] Kapital auszuleihen.
In der Kath. Heil.-Pfleger zu Dbergimpern liegen 100 fl zum Ausleihen bereit.
Der Heil.-Pfleger
Heinrich Gabel.

Frucht - Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz		Spelz kern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Keps	Hirsen	Wicken	Weißes Korn.		Weiz. Kauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.														
Heidelberg	13. April	Mtr.					12 10	27 43	20 30	8 38											318
Mannheim	8. "	"								8 23											63
Bruchsal	7. "	"			19 30				25 38	18 30	7 30	19 15									
Rastadt	8. "	"			27 27	22 16			27 16	19 7	7 46									25 53	
Durlach	3. "	"			26 28	20			26	18 10	7 54										
Lahr	3. "	"			28 23	21 48			27 46	15 43	9			21 45						21 52	
Bfrozheim	27. März	"							25 32	16	7 40									20	396
Rainz	9. April	"			23 53	18 53					17 28	7 39									
Heilbronn	7. "	Schfl.	30				12 25	29 48	20 53	8 22											
Speyer	6. "	Hektol.			11		8 56		10 7	6 4											

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 1/4 Hektoliter.